OHZ vom 26.11.01

## Zielsichere Brüder: Fünf Tore der de Antonios
## Fußball-A-Liga Odenwald: Aufsteiger TSG Zell siegt und übernimmt die Tabellenführung

(hwe). In der Fußball-A-Liga Odenwald gibt es nach dem gestrigen Spieltag mit dem Aufsteiger TSG Zell einen neuen Tabellenführer. Er gewann sein Heimspiel gegen Seckmauern, während die Partie des bisherigen Spitzenreiters TV Fränkisch-Crumbach beim TSV Hainstadt den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel – wie auch die Begegnung des SV Hummetroth gegen den VfR Würzberg. Am anderen Ende der Rangliste ging die TSG Steinbach wiederum leer aus. Aber auch die SG Mossautal ist trotz ihres überraschenden Punktgewinns beim SV Lützel-Wiebelsbach noch lange nicht am rettenden Ufer.

| 25.11.2001 | |
|---|---|
| TSV Hainstadt - TV Fränkisch-Crumbach | ausgef. |
| FC Höchst - TSV Höchst | 2:4 |
| SG Nieder-Kainsbach - Türk Beerfelden | 4:2 |
| TSG Steinbach - SG Sandbach | 4:5 |
| SV Hummetroth - VfR Würzberg | ausgef. |
| SV Gammelsbach - SG Rothenberg | 3:2 |
| TSG Zell - TSV Seckmauern | 4:2 |
| FC Rimhorn - GSV Breitenbrunn | 1:1 |
| SV Lützelbach-Wiebelsbach - SG Mossautal | 2:2 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | (2.) | TSG Zell | 18 | 14 | 0 | 4 | 42:30 | 42 |
| 2. | (1.) | TV Fränkisch-Crumbach | 18 | 13 | 2 | 3 | 58:27 | 41 |
| 3. | (4.) | SG Sandbach | 19 | 12 | 3 | 4 | 51:29 | 39 |
| 4. | (3.) | TSV Seckmauern | 18 | 12 | 1 | 5 | 55:36 | 37 |
| 5. | (5.) | VfR Würzberg | 18 | 10 | 4 | 4 | 56:24 | 34 |
| 6. | (6.) | Türk Beerfelden | 18 | 10 | 4 | 4 | 44:35 | 34 |
| 7. | (7.) | SG Rothenberg | 19 | 10 | 3 | 6 | 65:44 | 33 |
| 8. | (8.) | SV Hummetroth | 18 | 8 | 4 | 6 | 39:30 | 28 |
| 9. | (9.) | SV Lützelbach-Wiebelsbach | 18 | 8 | 4 | 6 | 43:37 | 28 |
| 10. | (11.) | TSV Höchst | 19 | 6 | 5 | 8 | 35:34 | 23 |
| 11. | (12.) | SG Nieder-Kainsbach | 18 | 7 | 1 | 10 | 48:42 | 22 |
| 12. | (10.) | GSV Breitenbrunn | 19 | 7 | 1 | 11 | 38:50 | 22 |
| 13. | (13.) | FC Höchst | 18 | 6 | 1 | 11 | 35:54 | 19 |
| 14. | (14.) | TSV Hainstadt | 17 | 5 | 3 | 9 | 35:42 | 18 |
| 15. | (15.) | FC Rimhorn | 19 | 4 | 6 | 9 | 36:45 | 18 |
| 16. | (16.) | SV Gammelsbach | 19 | 5 | 3 | 11 | 46:66 | 18 |
| 17. | (17.) | SG Mossautal | 18 | 3 | 2 | 13 | 26:63 | 11 |
| 18. | (18.) | TSG Steinbach | 19 | 1 | 1 | 17 | 24:88 | 4 |

Frank konnte die Niederlage in Zell nicht verhindern

Rainer Billinger nach dem Spiel im Gespräch mit seinem Sohn Jens

**TSG Zell – TSV Seckmauern 4:2 (1:1).** Im Spitzenspiel trafen der Tabellenzweite TSG Zell und sein direkter Verfolger TSV Seckmauern aufeinander. Trotz des schwer zu bespielenden Platzes entwickelte sich eine gutklassige A-Liga-Partie, in der zunächst die Platzherren nach einem Treffer von Giovanni Bellanova vorn lagen (10.). Als dann für die Gäste das Torgebälk rettete (24.), entwickelte sich aus dem direkten Konter der Ausgleich, für den Alexander Wolfstädter verantwortlich zeichnete.
Möglicherweise spielentscheidend, so der TSG-Berichterstatter, war die rote Karte, die der Unparteiische Weiß (Eschau) gegen Seckmauern Stefan Raitz verhängte (32.). In Unterzahl beschränkten sich die Gäste darauf, das Unentschieden zu halten. In einer hektischen Schlussphase gelang Zell dann doch noch die Führung durch Mirco Olt (75.), die Rene Karg noch ausbaute (82.). TSV-Spielertrainer Ingo Singer schaffte mit einem Sonntagsschuss aus 25 Meter zwar noch einmal den Anschluss (85.), doch 120 Sekunden vor dem Abpfiff beendete Reinhold Wipplinger mit seinem Treffer alle Hoffnungen der Gäste auf einen Punktgewinn, der auch nicht verdient gewesen wäre. Reserven: ausgefallen.

**FC Höchst – TSV Höchst 2:4 (0:2)**. Der TSV präsentierte sich im Ortsderby zumindest in der ersten Halbzeit stark und ging nach Treffern von Christian Hirsch (10.) und Heiko Rebscher (14.) auch schnell in Führung. Erst nach dem Halbzeitpfiff von Schiedsrichter Seibold (Nieder-Ramstadt) änderte sich aber das Bild: Die Platzherren machten nun gehörig Druck, die Gäste verlegten sich mehr und mehr auf Konter und kamen so auch durch Dirk Vogt (75.) zum 3:0. Doch der FC gab nicht auf, und Andreas Tomada gelang die Resultatsverkürzung (85.), der nur 120 Sekunden später Manuel Ortiz per Foulelfmeter den Anschlusstreffer folgen ließ. Das Ende aller FC-Hoffnungen kam dann aber in der Nachspielzeit, als Sulio Mersanovic ein unglückliches Eigentor unterlief (rote Karte: Jens Schindler FC/65.). Ohne Reserven.

**SG Nieder-Kainsbach – Türkspor Beerfelden 4:2 (2:0).** Gegen die technisch guten Gäste versuchte es der Aufsteiger mit Laufstärke und Einsatzwillen. Und das klappte zunächst recht gut: Nach 20 Minuten erzielte Michael Ripper die verdiente Führung, der Bare Biljeskovic schnell das 2:0 folgen ließ (26.). Nachdem der gute Unparteiische Mehlis (Klein-Zimmern) die zweite Halbzeit freigegeben hatte, kamen die Gäste stärker auf. Doch ein krasser Torwartfehler, den Ibrahim Ciftci clever ausnutzte, brachte das 3:0 nach einer Stunde. Erst spät traf Türkspor durch Torjäger Ayhan Ari (70.). Als dann Gökan Köse gar noch den Anschluss folgen ließ (86.), begann in Nieder-Kainsbach noch einmal das große Zittern. Mit dem Treffer zum 4:2 in der Nachspielzeit beendete aber Daniel Fornoff alle Spekulationen. Reserven: 3:0.

**TSG Steinbach – SG Sandbach 4:5 (2:3)**. Das umkämpfte Spiel des Tabellenvierten SG Sandbach beim Schlusslicht stand ganz im Zeichen des Gästespielers Mario de Antonio, der vier Tore erzielte und die Heimelf damit fast im Alleingang besiegte. Das fünfte Tor steuerte sein Bruder Kai bei. Dabei hatte es für Steinbach gut begonnen, denn Erthun Sahin traf schnell zur Führung (2.). Doch in keiner Phase des Spieles bekamen die Steinbacher die Brüder de Antonio in den Griff. Knackpunkt aber war, so Steinbachs Sprecher Gerd Wassner, die rote Karte gegen den TSG-Spieler Kai Stellwag (74.). Die Torfolge: 1:0 Erthun Sahin (2.), 1:1 Kai de Antonio (10.), 2:1 Sercan Kücük (26.), 2:2 und 2:3 Mario de Antonio (36./42.), 3:3 und 4:3 Kücük (57./62.), 4:4 und 4:5 de Antonio (80./87.). Schiedsrichter: Heckmann (Lohrbach). Reserven: ausgefallen.

**SV Gammelsbach – SG Rothenberg 3:2 (0:1).** Im ersten Teil der Partie hatten die Gäste leichte Feldvorteile und setzten

diese durch den Treffer von Christopher Schwinn nach einer halben Stunde um. Nach Wiederanpfiff von Referee Filser (Neunkirchen) sahen die Zuschauer ein völlig anderes Bild. Gammelsbach spielte groß auf und drehte durch Axel Vay und Norbert Hammann das Ergebnis (51./54.). Als dann fünf Minuten vor dem Ende Rothenbergs Steffen Berger der Ausgleich gelang, konterten die Platzherren mit einer energischen Schlussoffensive, die durch Robin Hemberger den glücklichen, aber letztlich verdienten Siegtreffer brachte (89.). Reserven: ausgefallen.

**FC Rimhorn – GSV Breitenbrunn 1:1 (0:0).** Zwar ausgeglichen, jedoch ohne Torraumszenen verlief die erste Halbzeit der von Schiedsrichter Ohmer (Aschaffenburg) geleiteten Partie. Danach wurde es etwas turbulenter: Erst vergab Geras Nikolov für die Platzherren die Chance zur Führung, als er einen Handelfmeter nicht unterbringen konnte (48.), dann gelang Gästespieler Jörg Hetzel sogar das 0:1 (75.). Rimhorn stemmte sich gegen die drohende Niederlage, und Thomas Schmid schoss völlig verdient kurz vor dem Ende den umjubelten Ausgleich (86.). Gelb-rot: Michael Fornoff (FC/30.). Reserven: 1:3.

**SV Lützel-Wiebelsbach – SG Mossautal 2:2 (1:1).** In einem schwachen, allerdings hart umkämpften Spiel gingen die Platzherren durch Tassilo Schindler in Führung (13.). Der Vorsprung hatte aber nicht allzu lange Bestand, denn Mossautals Sascha Boka glich aus (25.). Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Unmittelbar, nachdem Referee Sattler (Affolterbach) den Ball wieder freigegeben hatte, nutzte der Mossautaler Spieler Sascha Ihrig einen schweren Abwehrfehler zur Gästeführung, die jedoch Schindler nach genau einer Stunde mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag egalisierte. Reserven: ausgefallen.